



# Mauritius- Gymnasium Büren



## Schulinternes Curriculum Sek. I

---

Musik



## Mauritius-Gymnasium Büren - Schulinternes Curriculum Musik Sekundarstufe 1

Der Musikunterricht wird am Mauritius-Gymnasium in den Jahrgangsstufen 5 und 6 durchgehend 2-stündig erteilt. In den Jahrgangsstufe 8 und 9 findet der Musikunterricht einstündig bzw. als doppelstündiger Epochenunterricht für ein Halbjahr im Wechsel mit Kunst statt. In der 7. Jahrgangsstufe entfällt der Musikunterricht zugunsten des Kunstunterrichts.

Schüler, die ein Musikinstrument beherrschen können aber von der 7. bis zur 9. Jahrgangsstufe zusätzlich einen Kurs im Orchesterspiel („musischer Kurs“) belegen.

### Musikpraktische Unterrichtsinhalte

Die inhaltlichen Schwerpunkte, wie sie die Kernlehrpläne vorgeben, decken nicht alle Inhalte ab, wie sie am Mauritius-Gymnasium vermittelt werden. Im Musikunterricht des Mauritius-Gymnasiums nimmt die *musikpraktische* Arbeit an Musikinstrumenten einen großen Raum ein. Glockenspiele, Blockflöten, Gitarren, Keyboards, Congatrommeln, Percussion-Instrumente stellen wir in großer Zahl zur Verfügung, meist in ganzen Klassensätzen. Die Schülerinnen und Schüler erlernen im Laufe der Sekundarstufe 1 Grundfertigkeiten im Spiel aller dieser Instrumente. Die für das praktische Instrumentalspiel notwendigen musiktheoretischen Kenntnisse (Notenwerte, Tonhöhen, Rhythmen, Taktarten, Tonarten, Akkorde) erwerben sie sich Noten lesend, Noten schreibend und nach Noten spielend. Sie lernen Grundkenntnisse des Improvisierens und des Arrangierens von Musik.

Die dabei erworbenen Kompetenzen lassen sich in erster Linie dem Bereich Produktion, in abgestuftem Maß auch den Bereichen Rezeption und Reflexion zuordnen. Inhaltlich lassen sie sich aber weder dem Inhaltsfeld „Bedeutungen von Musik“ noch dem Inhaltsfeld „Entwicklungen von Musik“ noch dem Inhaltsfeld „Verwendungen von Musik“ zuordnen. Der Erwerb musikpraktischer Fertigkeiten unterstützt zwar das folgende Deuten und Analysieren von Musik, dient also methodisch als Vorstufe. Er lässt sich allerdings nicht darauf reduzieren. Die Fähigkeit zum vokalen und instrumentalen Spiel hat nach unserer Auffassung einen hohen Kompetenzwert auch unabhängig von den Formen des interpretierenden und beurteilenden Umgangs mit Musik.

In der folgenden Tabelle werden daher diese musikpraktischen Unterrichtsvorhaben nur den Kompetenzen, nicht den Inhaltsfeldern des Kernlehrplans zugeordnet. Sie nehmen im Musikunterricht der Sekundarstufe 1 am Mauritius-Gymnasium etwa den Umfang eines Drittels ein. Die übrigen zwei Drittel gehören Unterrichtsreihen mit deutenden, historischen oder funktionalen Schwerpunkten, womit sie einen direkten Bezug zu den Inhaltsfeldern des Kernlehrplans aufweisen.

## Jahrgangsstufen 5/6

### Musik als Spiel – Praktische Übung in elementaren Strukturen

musikalische Handlungsformen	Kompetenzen
<p>Trommelkurs – rhythmische Grundstrukturen auf Congas</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einen musikalischen Puls auf der Conga schlagen</li><li>• Tempo halten, Tempo variieren</li><li>• Den Puls binär unterteilen</li><li>• Die Grundnotenwerte auf der Conga darstellen (Achtel, Viertel, Halbe, Ganze, auch Pausen)</li><li>• Einfache Notenwertfolgen nach Noten spielen</li><li>• Einfache Rhythmen hören, nachtrommeln und notieren</li><li>• Verschiedene definierte Sounds auf der Conga erzeugen</li></ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• realisieren elementare Strukturen der musikalischen Zeitgliederung (Produktion)</li><li>• beherrschen die grundlegenden spieltechnischen Bewegungsabläufe des Congaspiels (Bassschlag, offener Schlag, Fingerspitzenschlag) (Produktion)</li><li>• trainieren synchrone Bewegungsabläufe in größeren Lerngruppen (Produktion)</li><li>• transferieren wechselseitig einfache rhythmische Strukturen zwischen Schrift-, Klang-, und Bewegungsform (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li><li>• erfassen körperlich und in der geistigen Vorstellung strukturelle Beziehungen zwischen Elementen der musikalischen Rhythmik (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li></ul>
<p>Melodiespiel und melodische Grundstrukturen mit Glockenspielen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einfache Melodien auf dem Glockenspiel spielen (auch nach Noten)</li><li>• Die zugehörigen Tonvorräte auf den Glockenspiel darstellen</li><li>• Melodien mit vorgegebenen Tonvorräten erfinden</li><li>• Die Tonvorräte zu Tonleitern erweitern (spielen, notieren)</li><li>• Melodien auf dem Glockenspiel in andere Tonarten transponieren</li><li>• Elementarintervalle (Ganztonschritte, Halbtonschritte) auf dem Glockenspiel realisieren (auch notieren)</li><li>• Tonvorräte im Hinblick auf die Elementarintervalle vergleichen</li><li>• Tonleiterstrukturen verstehen, kennen, schreiben und realisieren</li></ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• realisieren elementare Strukturen der Melodik (Produktion)</li><li>• beherrschen die grundlegenden spieltechnischen Bewegungsabläufe des Stabspiels (Anschlag, Treffsicherheit, beidhändiges Spiel)</li><li>• trainieren synchrone Bewegungsabläufe in größeren Lerngruppen (Produktion)</li><li>• transferieren wechselseitig einfache melodische Strukturen zwischen Schrift-, Klang-, und Bewegungsform (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li><li>• erfassen körperlich und in der geistigen Vorstellung strukturelle Beziehungen zwischen einfachen Elementen der Melodik (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li></ul>

## Bedeutungen von Musik - Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Inhaltliche Schwerpunkte	Themen	Kompetenzen
<p><b>Musik in Verbindung mit Sprache</b></p>	<p>Die Welt der Lieder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen, Singen und Verstehen von Liedtexten und – Inhalten verschiedener Lied-Genres</li> <li>• Gestalten von Lied-Arrangements in Bezug auf Stimmungen, Personen-Rollen, Handlungsentwicklungen, Ausdrucksweisen des Liedtextes</li> <li>• Vokale und instrumentale Realisation von Liedern unter Berücksichtigung der formalen Textelemente wie Strophen, Verse, Refrains</li> <li>• Dramaturgische Umsetzung von Liedern in Solo-, Gruppen- oder Tutti-Gesang</li> <li>• Erfinden eigener Textstrophen</li> <li>• Lied-Repertoire aneignen</li> </ul> <p>Meine Lieblings-Hits</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören, Lesen, Erfassen des Textinhalts von Songs aus den aktuellen Charts</li> <li>• Mitsingen von Chart-Songs</li> <li>• Realisieren eigener Versionen von Chart-Songs</li> <li>• Umtexten der originalen Lyrics</li> <li>• Deutung und (in Ansätzen) kritische Auseinandersetzung mit den (Schein-)welten der Poplyrik</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen und beschreiben Textinhalte in musikalischen Kontexten (Rezeption)</li> <li>• analysieren formale Text- und Musikstrukturen in Liedern und Popsongs (Rezeption)</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik im Zusammenhang mit Text in Liedern und Popsongs (Rezeption)</li> <li>• realisieren Lieder vokal und instrumental (Produktion)</li> <li>• arrangieren eigene Fassungen von Liedern (Produktion)</li> <li>• erfinden eigene Textversionen (Produktion)</li> <li>• erläutern die Bedeutung von Textaussagen für sich persönlich (Reflexion)</li> <li>• stellen Zusammenhänge von textlichem und musikalischem Ausdruck dar (Reflexion)</li> </ul>
<p><b>Musik in Verbindung mit Bildern</b></p>	<p>Musik erzeugt Kopfkino</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von Werken der Programmmusik (Moldau, Karneval der Tiere, Zauberlehrling)</li> <li>• Erfassen und Verbalisieren von Klangcharakteristika, Stimmungen, dramatischer Entwicklungen,</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke (Rezeption)</li> <li>• unterscheiden zwischen objektiv Hörbarem und individuellen Assoziationen (Rezeption)</li> </ul>

	<p>lautmalerischer Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben der wechselnden Instrumentation</li> <li>• Entdecken oder Vermuten von Klangkonnotationen mit Bildern, Gegenständen, Tieren, Handlungen usw.</li> <li>• vokale oder instrumentale Darstellung außermusikalischer Phänomene mit einfachen Mitteln (Lautmalerei, Bewegungsabläufe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten den Ausdruck von musikalischen Passagen auf mögliche außermusikalischen Konnotationen (Rezeption)</li> <li>• entwerfen eigene musikalische Abläufe, die Bilder oder Handlungen darstellen können (Produktion)</li> <li>• setzen ihre Gestaltungsideen in kleinen Improvisationen / Kompositionen um (Produktion)</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen (Reflexion)</li> </ul>
<p><b>Musik in Verbindung mit Bewegung</b></p>	<p>Percussionorchester</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmusübungen als (Körper-)Percussion- und Sprachspiele</li> <li>• Erfinden und Realisieren von vorgegebenen Rhythmen</li> <li>• Einbeziehung besonderer Rhythmen wie Punktierung und Triolen</li> <li>• Üben der besonderen spieltechnischen Bewegungsabläufe mit lateinamerikanischen Rhythmusinstrumenten: Conga, Claves, Guiro, Maracas, Triangel, Cowbell, Cabasa, Körperpercussion</li> <li>• Arrangieren von verschiedenen Rhythmusbausteinen zu einem musikalischen Ablauf</li> <li>• Hören und Erfassen von instrumentalklängen und rhythmischen Figuren, Notation von Rhythmusdiktaten</li> </ul> <p>Tänze aus den Ländern der Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschauen / -hören verschiedener Choreographien von Tänzen aus unterschiedlichen Kulturen, Ländern, Zeiten</li> <li>• Einüben von Elementen dieser Tänze im Klassenverband oder in Kleingruppen</li> <li>• Benennen und grafisches Notieren von Schrittfolgen</li> <li>• Finden von Zusammenhängen zwischen musikalischer Struktur (Taktart, Rhythmus, Formabläufen) und Tanz</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• üben rhythmische Gestalten in instrumentaler Praxis (Produktion)</li> <li>• realisieren instrumenten- und kulturtypische Spielbewegungen (Produktion)</li> <li>• setzen Notentexte lesend um (Rezeption und Produktion)</li> <li>• hören und verstehen rhythmische Figuren und bringen sie in Notenschrift zu Papier (Rezeption)</li> <li>• beschreiben Seh- und Höreindrücke anhand von Video-Darstellungen verschiedener Choreographien (Rezeption)</li> <li>• vergleichen den Ausdruck von Tanzstilen (Rezeption)</li> <li>• erfassen Tanzelemente in schriftlicher / grafischer Notation (Rezeption)</li> <li>• studieren Bewegungsabläufe von Tänzen ein und variieren diese (Produktion)</li> </ul>

<b>Entwicklungen von Musik – Musik im historischen Kontext</b>		
<b>Stilmerkmale</b>	<p>Musik aus der Welt des Konzertsaals und der Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Hörstunden, Einführung in große Gattungen des Barocks und der Klassik anhand exemplarischer Werke</li> <li>• Concerto Grosso (Händel)</li> <li>• Kantate (Bach)</li> <li>• Klaviersonate (Beethoven)</li> <li>• Oper (Mozart)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen gattungstypische Stilmerkmale (Rezeption)</li> <li>• analysieren Musik in Bezug auf die Parameter Instrumentation und Dynamik (Rezeption)</li> <li>• deuten Musik in Bezug auf den Zusammenhang von Textinhalten und musikalischem Ausdruck bei Oper und Kantate (Rezeption)</li> </ul>
<b>Biographische Prägungen</b>	<p>Begegnung mit Komponisten des Barock und der Klassik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biographien Bachs und Mozarts, ggf. Aspekte der Biografie weiterer Komponisten (Vivaldi, Händel, Haydn, Beethoven)</li> <li>• Einblicke in das jeweilige gesellschaftlich-historische Umfeld</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Musik in einen biographischen Kontext ein (Reflexion)</li> <li>• erläutern biographische und ansatzweise gesellschaftliche Hintergründe von Musikwerken (Reflexion)</li> </ul>
<b>Verwendungen von Musik – Funktionen von Musik</b>		
<b>Privater und öffentlicher Gebrauch</b>	<p>siehe Unterrichtsreihen zu barocken und klassischen Gattungen / Biographien</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Elemente klassischer Musik in Bezug auf ihre subjektiven Wirkungen (Rezeption)</li> <li>• ordnen musikalische Gattungen historisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen zu (Kirche, Hof, bürgerliches Konzert) (Reflexion)</li> </ul>
<b>Musik und Bühne</b>	<p>Jahrgangsstufenkonzert Klassen 6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegen des organisatorischen Rahmens</li> <li>• Zusammenstellung eines Programms aus Einzel- und Gruppendarbietungen</li> <li>• Einüben der Programmbeiträge in Gruppen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln ein Konzept für eine musikalische Veranstaltung (Produktion)</li> <li>• realisieren vokale und instrumentale Musikstücke als Programmpunkte des Konzerts (Produktion)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltung eines Programmheftes</li><li>• Ausgestaltung der Bühne</li><li>• Gestaltung der Lichttechnik</li><li>• Entwerfen und Einüben einer Moderation</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• setzen Gestaltungsideen in schriftlicher Form als Konzept und als Konzertprogramm um (Produktion)</li><li>• beurteilen ihre Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer Wirkung auf das Publikum (Reflexion)</li></ul>
--	--	---

## Jahrgangsstufe 7

kein Musikunterricht

## Jahrgangsstufen 8/9

### Musik als Spiel – Praktische Übung in komplexeren Strukturen

musikalische Handlungsformen	Kompetenzen
<p>Gitarrenkurs – 4 Songs spielen und musikalisch verstehen lernen            Folksong: Tom Dooley, Gospel: Nobody Knows, Popsong: Yellow Submarine,            Country-Song: Five Hundred Miles</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine einfache einstimmige Melodie auf der Gitarre spielen</li> <li>• Eine Melodie nach Gehör, nach Tabulatur und nach Noten spielen</li> <li>• Eine Bassbegleitung auf der Gitarre zur klingenden Melodie spielen</li> <li>• wichtige Akkordgriffe beherrschen und zur Melodie spielen</li> <li>• Eine Rhythmisierung oder Figurierung der Akkordbegleitung erfinden und spielen (Schlagtechnik, Finger-Picking)</li> <li>• Mehrere Gitarrenstimmen in der Gruppe gleichzeitig und zur Trommelbegleitung spielen</li> <li>• Akkordeigene und akkordfremde Töne hörend und im Notenbild unterscheiden</li> <li>• Akkorde nach Notation spielen, umgekehrt gespielte Akkorde notieren</li> <li>• Regeln zur Akkordbegleitung einer Melodie finden, merken und anwenden</li> <li>• Zu einer Melodie eine Bass- und eine Akkordstimme erfinden und das Arrangement in einer Kleingruppe realisieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren melodisch-rhythmische Strukturen (Produktion)</li> <li>• beherrschen die grundlegenden Spieltechniken der Gitarre (einstimmiger Daumenschlag, Akkordschlag, Finger-Picking) (Produktion)</li> <li>• trainieren zu synchronisierende Spielabläufe in Lerngruppen (Produktion)</li> <li>• transferieren wechselseitig komplexerer Strukturen (Melodik, Rhythmik, Harmonik und Kombinationen) zwischen Schrift-, Klang-, und Bewegungsform (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li> <li>• erfassen körperlich und in der geistigen Vorstellung strukturelle Beziehungen zwischen Elementen der musikalischen Parameter (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li> </ul>
<p>Orchesterkurs – Instrumentalspiel im großen Ensemble (nur „musischer Kurs“)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Stimme einer komplexeren Partitur auf dem eigenen Instrument spielen</li> <li>• Im Spiel die melodischen, rhythmischen, dynamischen Vorgaben des Notentextes umsetzen</li> <li>• Deutende und interpretierende Angaben des Leiters spielend umsetzen</li> <li>• Während des eigenen Spiels die Stimmen der Mitspieler wahrnehmen und das eigene Spiel rhythmisch und dynamisch einpassen</li> <li>• Durch mehrmaliges Spiel und reflektierende Beobachtung größere musikalische Formabläufe erfassen und sich spielend darin orientieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren melodisch-rhythmisch-dynamische Strukturen (Produktion)</li> <li>• beherrschen die grundlegenden Spieltechniken ihres Instruments (Produktion)</li> <li>• trainieren, ihre Spielabläufe in das komplexe Zusammenspiel der Gruppe zu integrieren (Produktion)</li> <li>• transferieren komplexere Strukturen (Melodik, Rhythmik, Dynamik und Kombinationen) von der Schrift- in die Klangform (Rezeption, Produktion, Reflexion)</li> </ul>

(Der Orchesterkurs befindet sich noch in einer Phase der didaktischen Weiterentwicklung. Die Formulierung von Lernzielen und Schwerpunktsetzungen ist fortzusetzen.)

- erfassen körperlich und in der geistigen Vorstellung strukturelle Beziehungen zwischen Elementen der musikalischen Parameter und den Beziehungen der Formabschnitte der Musik (Rezeption, Produktion, Reflexion)

## Bedeutungen von Musik – Ausdruckskonventionen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte	Themen	Kompetenzen
<b>Kompositionen der abendländischen Kunstmusik</b>	<p>Die Kadenz – Spannungsbeziehungen von Akkorden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkordvorrat von Liedern und einfachen Instrumentalstücken, Regeln finden</li> <li>• Spielen von Akkordfolgen auf Keyboards und Gitarren</li> <li>• hörendes Erfassen von Spannungscharakteristiken der unterschiedlichen Akkordfunktionen</li> <li>• Harmonisierung von vorgegebenen Melodien mithilfe der Kadenz</li> <li>• kadenzierende Akkordfolgen als Gliederungsmittel bei einer klassischen Sonatine</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der Ordnungssysteme musikalischer Parameter (Rezeption)</li> <li>• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen auf der Basis von Ordnungssystemen (Produktion)</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen harmonischen Konventionen und deren musikalischem Ausdruck (Reflexion)</li> </ul>
<b>Textgebundene Musik</b>	<p>Vertonungen von Balladen – Hören und Erfinden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von verschiedenen Balladenvertonungen (Schubert, Löwe)</li> <li>• Analyse der Balladentexte (evtl. in Zusammenarbeit mit dem DU)</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Textaussage und musikalischem Ausdruck</li> <li>• Zusammenhänge zwischen formalen Elementen des Textes und musikalischer Struktur (an wenigen exemplarischen Stellen)</li> <li>• eigene Vertonungen einer Gedichtstrophe als Melodie oder/und als Hintergrundklang</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Text und Musik (Rezeption)</li> <li>• deuten und interpretieren musikalische Umsetzungen von Textinhalten und –Formen (Reflexion)</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen (Reflexion)</li> <li>• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen (Produktion)</li> </ul>

<b>Entwicklungen von Musik – Musik im historisch-kulturellen Kontext</b>		
<b>Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert</b>	Klaviermusik der Romantik – zwischen Hausmusik und Konzertsaal <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schumann, Album für die Jugend, Liszt, La Campanella</li> <li>• Schlichtheit vs Virtuosität in der Musik, Erkennen von musikalischen Merkmalen, Erfassen des musikalischen Ausdrucks</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren abendländische Kunstmusik des 19. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale (Rezeption)</li> <li>• benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache (Rezeption)</li> <li>• erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe romantischer Klaviermusik (Reflexion)</li> </ul>
<b>Populäre Musik</b>	Geschichte der Rockmusik – vom Blues bis Punk <ul style="list-style-type: none"> <li>• formale und harmonische Standards im Blue, Rock'n' Roll und Hardrock</li> <li>• Rassenkonflikte und Generationskonflikte als soziales Umfeld der Musikentstehung</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale (Rezeption)</li> <li>• deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext (Rezeption)</li> </ul>
<b>Verwendungen von Musik – Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</b>		
<b>Verbindungen mit anderen Künsten</b>	Filmmusik – Spiel mit Wirkungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirkungsanalyse ausgewählter Filmsequenzen</li> <li>• Die drei Formen der Filmmusik nach Pauli</li> <li>• praktische Umsetzung der Musikformen an einer Stummfilmszene</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik (Rezeption)</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik (Reflexion)</li> <li>• entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit Filmszenen (Produktion)</li> </ul>
<b>Mediale Zusammenhänge</b>	Musik im Netz – von iTunes bis Spotify	Die Schülerinnen und Schüler

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bestandsaufnahme (Musik auf meinem Handy und Co.)</li><li>• Hörgewohnheiten und Musik in meinem Alltag – zwischen Genuss und Sucht</li><li>• der Musikmarkt (wer zahlt? – wer verdient?)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• erheben Daten und Fakten im Zusammenhang mit funktionsgebundener Musik (Rezeption)</li><li>• erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik (Reflexion)</li></ul>
--	--	---